



Datum: 29.11.2019

COFO Entertainment
GmbH & Co. KG

Johannes Heiningner
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9
D - 94036 Passau

Telefon: +49 851 9 88 08 61
Email: johannes.heiningner@cofo.de
Internet: www.cofo.de

PRESSEMITTEILUNG

SIMPLY THE BEST

Zum 80. Geburtstag auf großer Tour: Die Erfolgs-Show um die Rock-Legende Tina Turner

2019 ist das Jahr besonderer Tina Turner-Jubiläen: Vor 35 Jahren erschien ihr über 20 Millionen Mal verkauftes und mit vier Grammys ausgezeichnetes Album „Private Dancer“, der Start eines unglaublichen Comebacks und einer Weltkarriere. Zu Ehren des 80. Geburtstags der „Queen of Rock“ wird „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ bis weit ins kommende Jahr 2020 hinein auf große Tour durch Deutschland, Österreich und Italien gehen!

Passau, 29.11.2019. Anna Mae Bullock, geboren am 26. November 1939 in Brownsville, Tennessee (USA), aufgewachsen in Nutbush, wurde als Tina Turner zum Weltstar und zur Legende. Ab 1958 an der Seite ihres späteren Ehemannes Ike Turner. 1984 startete sie ein überragendes Comeback als Solo-Künstlerin, das in diesem Ausmaß nur mit dem von Elvis vergleichbar ist. 2009 ging die Sängerin mit dem unverwechselbaren Timbre das letzte Mal auf Welttournee. Diese Tour war der großartige Abschluss einer außergewöhnlichen Karriere: Ein halbes Jahrhundert Rock-Geschichte mit Höhen und Tiefen, mit Aufstieg und Fall - und über 180 Millionen verkauften Tonträgern, unzähligen Nummer 1-Hits und Chartplatzierungen wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don't Need Another Hero“. Ihr legendäres Konzert 1988 im Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro erlebten 188.000 Zuschauer live – dafür gab es sogar den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Szenen eines turbulenten Lebens

„Simply The Best“ schildert mit viel Live-Musik und beeindruckenden Szenen das bewegte Leben der Rock-Ikone: Von den Anfangserfolgen, der harten Zeit mit einem drogensüchtigen und gewalttätigen Ehemann, dem Scheitern einer großen Liebe und schließlich, nach der Trennung, Tinas Neuanfang und raketentartiger Aufstieg in den 80ern bis hin zur Filmmusik von „James Bond 007 - Goldeneye“ Mitte der 90er.

Anna Mae Bullocks Eltern, ein Baptisten-Diakon und eine Arbeiterin mit indianischer Herkunft, setzten auf musikalische Erziehung, begeisterten sie für den Kirchenchor. Nach der Scheidung ihrer Eltern zog sie 1955 mit Mutter und Schwester nach St. Louis, wo sie 1958 Ike Turner kennenlernte. Dessen Band „Kings of Rhythm“ benötigte eine Background-Sängerin – Tina übernahm den Job. Die geschäftliche wurde zur privaten Beziehung – Ike, der Anna Mae zu Promotion-Zwecken in „Tina“ umbenannte, änderte den Bandnamen in „Ike & Tina Turner“. 1960 kam der erste Sohn, 1962 heiratete das erfolgreiche Duo.

In den folgenden Jahren feierten Ike und Tina große Erfolge. Sie rockten etwa mit den Stones und gewannen 1972 einen Grammy als bestes R'n'B-Duo. Doch Tina stand zusehends alleine im Fokus, besonders nach dem Erfolg des von ihr geschriebenen Hits „Nutbush City Limits“ im Jahr 1973. Ihr Erfolg war Gift für die Beziehung. Ike fiel immer mehr durch Drogenkonsum und Gewalttätigkeit auf – bis zur Scheidung 1978.

Tina Turners Karriere musste nun einige Tiefen überstehen, bevor es 1980 mit der „Nice-‘n’-Rough“-Tour allmählich wieder aufwärts ging. Gastauftritte bei Tom Jones, Rod Stewart und David Bowie kurbelten ihren Erfolg weiter an. Der vorläufige Höhepunkt: das Nummer-Eins-Album „Private Dancer“. Sie bekommt vier Grammys, spielt im Kinofilm „Mad Max“ mit und tritt beim Song-Projekt „We Are The World“ mit etlichen Weltstars auf. In den Jahren danach veröffentlicht sie ein weiteres Album, bringt eine Biographie heraus, tourt durch Europa.

1989 beschließt Tina, sich nach dem Album „Foreign Affair“ aus dem Musikgeschäft zurückzuziehen. Die „Farewell Tour“ wird ein Riesenerfolg. Drei Jahre darauf kommt der Film „Tina - What's Love Got To Do With It?“ in die Kinos, der die dramatische Ehe mit Ike thematisiert. Sie geht noch einmal auf Promo-Tour, landet 1995 einen Charthit mit „Golden Eye“. Es folgen noch zwei Alben, bevor Tina Turner 2009 endgültig ein letztes Mal auf Tournee geht.

Seit 2013 ist die Wahl-Schweizerin glücklich mit einem Deutschen verheiratet. Sie beteiligt sich an Hilfsprojekten. Zusammen mit anderen Künstlerinnen nimmt sie spirituelle Gesänge und Mantras verschiedener Religionen auf. Die Erlöse der Alben fließen in Programme, die den Frieden zwischen verschiedenen Kulturen fördert und Erziehung, Bildung und Forschung für Kinder und Jugendliche möglich macht. Am 26. November 2019 wird Tina Turner 80 Jahre alt.

Mann mit Gespür für Erfolgsproduktionen: Bernhard Kurz

„Simply The Best“ ist eine weitere musikalische Biographie aus der Erfolgsschmiede von Produzent Bernhard Kurz und bringt den einzigartigen Tina-Turner-Sound noch einmal live auf die Bühne. Kurz ist seit mehr als 20 Jahren eine wahre Größe im Showgeschäft. Musik und Entertainment sind seine große Leidenschaft. Mit der Erfolgsshow „Stars in Concert“ ist er im Laufe seiner Karriere zu einem anerkannten Experten in Sachen Doppelgänger-Shows geworden.

Seit 1997 produziert er die Las Vegas-Live-Show, die mit mehr als 6.000 Vorstellungen alleine im Berliner Estrel Festival Center und über vier Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Produktionen in Europa zählt. Daneben zeichnet Kurz unter anderem für die Musicalesfolge „all you need is love! - Das Beatles-Musical“, „ELVIS - Das Musical“ sowie „Thank You For The Music – Die ABBA-STORY als Musical“ verantwortlich.

Verblüffend nah am Original: Dorothea „Coco“ Fletcher als Tina Turner

„Tina Turners Auftritte unterscheiden sich in erheblichem Maße von Auftritten anderer Künstler. Ich war schon immer von ihrer unglaublichen Energie und Bühnenpräsenz fasziniert“, sagt Tina Turner-Darstellerin Coco Fletcher. Inspiriert von der Ausnahmekünstlerin schafft sie es, ihr Idol perfekt zu imitieren. Coco gilt weltweit als eine der besten Doppelgängerinnen, weil ihre Performance so verblüffend nah am Original ist. Mit dem besonderen Timbre in der Stimme und einer energiegeladenen Performance bringt sie die „Queen of Rock“ zurück auf die Bühne und reißt das Publikum regelmäßig zu Jubelstürmen hin. Coco und das hervorragende Ensemble aus Live-Band, Sängerinnen und Tänzerinnen schaffen es allabendlich, die Zuschauer zu Standing Ovations zu begeistern.

Aufgewachsen in Alabama/USA mit den Songs der großen Jazz- und Blues-Sänger jener Zeit beschloss Coco Fletcher schon früh, ihr Leben ganz der Musik zu widmen. Nach zahlreichen Clubauftritten mit unterschiedlichen Bands feierte sie ihre ersten Erfolge in Las Vegas: Dort trat sie mit Soul-Größen wie The Platters, Bobby Womack und Millie Jackson auf und sang erfolgreich in den Shows „Legends in Concert“ und „American Superstars“ mit. Schließlich lockte Europa. Seit September 1997 gehört sie zur ersten Besetzung von „Stars in Concert“ und ist seitdem ein fester Bestandteil des Ensembles. Eines der Highlights in ihrer „Stars in Concert“-Laufbahn war der gemeinsame Auftritt mit Jermaine Jackson (Jackson Five), mit dem sie ein Duett sang. 1999 erhielt sie neben den Magiern Siegfried und Roy die Hauptrolle in der Revue „Elements“ sowie in „Jingle Bells“ im Berliner Friedrichstadtpalast.

Neben ihren „Stars in Concert“-Auftritten stand Coco Fletcher seit 2004 regelmäßig an der Seite von Udo Jürgens auf der Bühne, der die Ausnahmekünstlerin als Sängerin für seine Konzerte und Tourneen engagierte.

Auch bei seiner letzten Tournee performte Coco Fletcher gemeinsam mit Udo Jürgens auf der Bühne und sang mit ihm die beiden Duette „I Can I Will“ und „Ich War Noch Niemals In New York“. Bekannt wurde Coco Fletcher in Deutschland und der Schweiz, nachdem Pepe Lienhard sie für seine Live-Tourneen und TV-Auftritte verpflichtete. Sie sorgte außerdem für Gänsehaut bei „Let’s Dance“ 1 & 2 (RTL) und sang 2008 beim „42. Montreux Jazz Festival“ für Quincy Jones unter anderem mit Chaka Khan, Curtis Stigers, Patti Austin, Al Jarreau und James Moody.

Tickets und Termine: www.tina-turner-story.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Presse- & Bildmaterial: www.tina-turner-story.com
Benutzer: partner
Passwort: annamaebullock

*Zur freien Verwendung im Rahmen einer Berichterstattung.
Belegexemplare erbeten.*

Pressekontakt: COFO Entertainment GmbH & Co.KG
Johannes Heininger
Tel.: +49 (0) 851 9 88 08 61
E-Mail: johannes.heininger@cofo.de

„SIMPLY THE BEST – Die Tina Turner Story“ – TOURNEE 2019/20

Die Tournee 2019:

26.12.2019	DE	Wiesbaden / Kurhaus	19 Uhr
27.12.2019	DE	Hamburg / Barclaycard Arena	20 Uhr
28.12.2019	DE	Aschaffenburg / Stadthalle	20 Uhr
29.12.2019	DE	Bielefeld / Stadthalle	18 Uhr
30.12.2019	DE	Dortmund / Westfalenhalle 2	20 Uhr

Die Tournee 2020:

02.01.2020	DE	Erfurt / Messehalle 1	20 Uhr
03.01.2020	DE	Suhl / CCS	20 Uhr
04.01.2020	DE	Magdeburg / GETEC Arena	20 Uhr
05.01.2020	DE	Braunschweig / Stadthalle	19 Uhr
06.01.2020	DE	Dresden / Kulturpalast	20 Uhr
08.01.2020	DE	Köln / LANXESS Arena	20 Uhr
09.01.2020	DE	Saarbrücken / Saarlandhalle	20 Uhr
10.01.2020	DE	Mannheim / Rosengarten	20 Uhr
12.01.2020	DE	Passau / Dreiländerhalle	19 Uhr
13.01.2020	DE	Nürnberg / Meistersingerhalle	20 Uhr
15.01.2020	DE	Chemnitz / Stadthalle	20 Uhr
16.01.2020	DE	Leipzig / Arena	20 Uhr
17.01.2020	DE	Landshut / Sparkassen Arena	20 Uhr
18.01.2020	DE	Augsburg / Kongress am Park	20 Uhr
19.01.2020	DE	Füssen / Festspielhaus	19 Uhr
20.01.2020	DE	Singen / Stadthalle	20 Uhr
22.01.2020	AT	Bregenz / Festspielhaus	20 Uhr
23.01.2020	AT	Innsbruck / Congress	20 Uhr
24.01.2020	AT	Salzburg / Salzburgarena	20 Uhr
25.01.2020	DE	Zwickau / Stadthalle	20 Uhr
26.01.2020	DE	Hof / Freiheitshalle	20 Uhr
27.01.2020	DE	Ulm / CCU	20 Uhr
28.01.2020	DE	Rosenheim / Ku'Ko	20 Uhr
30.01.2020	AT	Linz / Brucknerhaus	20 Uhr
31.01.2020	AT	Graz / Helmut-List-Halle	20 Uhr
01.02.2020	AT	Wien / Stadthalle F	20 Uhr
02.02.2020	DE	Regensburg / Audimax	19 Uhr
04.02.2020	SLO	Ljubljana / Gospodarsko razstavise	20 Uhr
03.04.2020	DE	Aurich / Sparkassen Arena	20 Uhr
04.04.2020	DE	Bremen / Metropol Theater	20 Uhr
05.04.2020	DE	Hannover / Theater am Aegi	20 Uhr
06.04.2020	DE	Schwerin / Sport- u. Kongresshalle	20 Uhr
07.04.2020	DE	Oldenburg / Weser-Ems-Halle	20 Uhr

08.04.2020	DE	Kassel / Stadthalle	20 Uhr
10.04.2020	DE	Koblenz / Rhein-Mosel-Halle	20 Uhr
11.04.2020	DE	Freiburg / SICK-ARENA	20 Uhr
13.04.2020	DE	Stuttgart / Liederhalle (Beethoven-Saal)	19 Uhr
15.04.2020	DE	München / Circus Krone	20 Uhr
16.04.2020	DE	Ingolstadt / Festsaal	20 Uhr
17.04.2020	DE	Reutlingen / Stadthalle	20 Uhr
18.04.2020	DE	Offenburg / Oberrheinhalle	20 Uhr
19.04.2020	DE	Wetzlar / Rittal-Arena	19 Uhr
20.04.2020	DE	Frankfurt / Alte Oper	20 Uhr
22.04.2020	DE	Oberhausen / König Pilsner Arena	20 Uhr
23.04.2020	DE	Trier / Arena	20 Uhr
25.04.2020	DE	Düsseldorf / Capitol Theater	20 Uhr
26.04.2020	DE	Siegen / Siegerlandhalle	20 Uhr
27.04.2020	DE	Münster / Halle Münsterland (Gr. Saal)	20 Uhr
28.04.2020	DE	Lingen / EmslandArena	20 Uhr
29.04.2020	DE	Lübeck / Musik- u. Kongresshalle	20 Uhr
30.04.2020	DE	Rostock / StadtHalle	19 Uhr
01.05.2020	DE	Berlin / Admiralspalast	20 Uhr
02.05.2020	DE	Berlin / Admiralspalast	20 Uhr

Stand: 29.11.2019

Weitere Termine in Vorbereitung - Änderungen vorbehalten.